

Dürer-Vorträge 2024 (Nürnberg, 12 Oct 2024)

Albrecht-Dürer-Haus, Nürnberg, 12.10.2024

Petra Aescht

Aus Dürers Werkstatt in die ganze Welt. Die verschlungenen Wege seiner Werke.
Dürer-Vorträge 2024.

Die jährlich stattfindenden Dürer-Vorträge sind seit 2002 zu einer international beachteten Veranstaltung geworden. Sie werden gemeinsam vom Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg, den Museen der Stadt Nürnberg und der Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung e.V. veranstaltet. Die Reihe dient der Vorstellung und Diskussion neuer Forschungsergebnisse und widmet sich wechselnden Schwerpunkten. Die Dürer-Vorträge verstehen sich nicht zuletzt als Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Thema 2024: Aus Dürers Werkstatt in die ganze Welt. Die verschlungenen Wege seiner Werke
Dürers Kunst wurde verschenkt, verkauft, vererbt und geraubt, manches Werk ging verloren oder wurde zerstört. Die erhaltenen Werke können inzwischen eine jahrhundertelange Geschichte erzählen, haben oft mehrfach den Ort gewechselt und verschiedene Eigentümer gehabt. Dürers künstlerisches Vermächtnis ist heute über die ganze Welt verstreut. Das Schicksal der Kunstwerke ist oftmals spannend wie ein Krimi, mitunter auch tragisch, und in jedem Fall höchst aufschlussreich.

Die diesjährigen Dürer-Vorträge widmen sich daher Objektbiografien und Sammlungsgeschichten. Es gilt, die Wege von Dürers Werken nachzuvollziehen, die Spur verschollener Werke zu verfolgen und Provenienzen zu erforschen.

9.15 Uhr

Begrüßung & Einführung

Dr. Christine Demele (Nürnberg)

9.25 Uhr

Grußwort

Florian Abe, Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung e.V.

9.30 Uhr

Alle Wege führen nach Wien. Der Wiener Adel sammelt Dürer-Zeichnungen

Stephanie Sailer (Wien)

10.15 Uhr

Das grafische Erbe von Albrecht Dürer in der Sammlung des Kunstmuseums Charkiw

Dr. Marina Filatova (Charkiw)

11 Uhr

„Also gett man in Hewsern Nörmerck“: Nürnberger Kostümzeichnungen von Dürer – Geschichte ihrer Provenienz und Erforschung

Dr. Dilshat Harman (Göttingen)

11.45 bis 13.15 Uhr

Mittagspause

13.15 Uhr

Dürers Zeichnungen in Russland

Natalia Sepman (St. Petersburg)

14.00 Uhr

Kriegsrückkehrer: Dürer in der Kunsthalle Bremen

Prof. Dr. Wolfgang Eichwede (Bremen/Berlin)

14.45 Uhr

Kirchen von außen, Kneipen von innen? Fragen und Antworten zu Dürers Silberstiftzeichenbuch der niederländischen Reise

Dr. Christof Metzger (Wien)

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

„Vnd hab alle meine thefelle verkawft pis an eins“: Dürer, die venezianische Malerzunft und sechs verschollene Tafeln

Llane Fragoso Maldonado (Berlin)

17.15 Uhr

Manipulierte Zeichen. Echte und falsche Dürermonogramme in Holzschnitten des 16. Jahrhunderts

Dr. habil. Livia Cárdenas (Greifswald/Berlin)

Quellennachweis:

CONF: Dürer-Vorträge 2024 (Nürnberg, 12 Oct 2024). In: ArtHist.net, 16.09.2024. Letzter Zugriff 25.11.2024. <<https://arthist.net/archive/42630>>.